

## **Krisenstab „Corona“ Braunschweig vom 30. Oktober 2020**

Liebe Braunschweigerinnen und Braunschweiger,

heute hat erneut die Gefahrenabwehrleitung getagt und ich möchte Ihnen aus unserer Runde heute berichten. Wir haben bisher 824 Coronafälle in Braunschweig zu verzeichnen, davon sind aktuell 217 Menschen infiziert. Wir haben insgesamt aber auch 589 Menschen, die bereits wieder genesen sind. Es sind 11 Personen, die derzeit in den Braunschweiger Kliniken behandelt werden und wir stehen heute bei einem 7-Tage-Inzidenzwert von 62.

Wir haben auch in Braunschweig einen enorm rasanten Anstieg der Zahlen zu verzeichnen. Wir hatten gestern 31 Neuinfektionen zu verzeichnen und das ist richtig viel und dementsprechend haben jetzt auch Bund und Länder in ihren Verhandlungen vereinbart, dass ab Montag deutlich schärfere Regeln gelten sollen. Das soll auch in einer neuen Landesverordnung hier für Niedersachsen umgesetzt werden, die ist in Vorbereitung, und wenn das auf dem Tisch liegt, werden wir uns natürlich auch für Braunschweig entsprechend an die Umsetzung machen.

Wir haben heute auch über ein Thema gesprochen, das uns natürlich besonders beschäftigt und das ist die Frage „Wie schützen wir besonders vulnerable Gruppen?“, das heißt die Pflegeheime, die Bewohnerinnen und Bewohner sind ein Thema gewesen bei uns und wir sind auch im regelmäßigen Kontakt mit den Pflegeheimträgern. Mit diesen haben wir vereinbart, dass wir als Gesundheitsamt der Stadt Braunschweig ihnen dringend empfehlen werden, ihre Hygienekonzepte dahingehend anzupassen, dass die Besuche in den Pflegeheimen unter besonderen Rahmenbedingungen und etwas eingeschränkt stattfinden sollen. Das wollen wir sicherstellen für einen begrenzten Zeitraum, nämlich so lange, bis die Pflegeheime Testkonzepte erarbeitet haben, mit denen sie dann die Schnelltests, die es inzwischen auf dem Markt gibt, einsetzen können in ihren Einrichtungen, sodass die Besuche bei den Bewohnerinnen und Bewohnern etwas risikoarmer und etwas sicherer stattfinden können. Das sollte in den nächsten Wochen erarbeitet werden und bis dahin wollen wir etwas vorsichtiger sein bei diesen rasant ansteigenden Zahlen, um die Menschen zu schützen.

Ja, das kommende Wochenende da gelten die alten Regeln noch, da ist noch deutlich mehr erlaubt als das, was für die nächsten vier Wochen vorgesehen ist. Ich möchte Sie trotzdem bitten: Bleiben Sie vorsichtig; halten Sie sich an die AHA-Regeln; halten Sie Abstand; reduzieren Sie Ihre Kontakte. Helfen Sie mit, tragen Sie dazu bei, dass die Infektionszahlen wieder sinken; dass wir die Sache wieder besser steuern können.

Ich wünsche Ihnen alles Gute, auch wenn dieses Halloween anders ist als das, was wir sonst erleben dürfen.

Bis zum nächsten Mal!

Ihre Christine Arbogast

- 30. Oktober 2020 -